

Kurzbericht



Deutsches Panzermuseum | ©Guido Frank

Deutsches Panzermuseum

Hans-Krüger-Str. 33
29633 Munster

Tel: +49 5192 899151

info@daspanzermuseum.de
<http://www.daspanzermuseum.de>

Herzlich willkommen!

Auf ca. 10.000 m² zeigt das Panzermuseum 150 Großgeräte: Panzer, Geschütze und Fahrzeuge – von 1917 bis heute. Hinzu kommen viele weitere Exponate wie Uniformen, Orden, Waffen, ungepanzerte Fahrzeuge, Funkgeräte und Militärspielzeug. Im Außenbereich vermittelt der begehbare Panzer vom Typ Leopard 1 authentisch das Gefühl der Enge im Panzer und der Bedeutung der Zusammenarbeit der Besatzung.

Aber es geht nicht nur um Technik: Die Objekte werden sozial- und kulturhistorisch eingeordnet und kritisch interpretiert. Das Museum will nicht nur informieren, sondern auch zu Fragen und kritischer Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte – insbesondere der deutschen Militärgeschichte – anregen.

Bitte besuchen Sie für allgemeine Informationen die Webseite www.daspanzermuseum.de.

PRÜFERGEBNIS

für

Deutsches Panzermuseum

29633 Munster, Zertifikats-ID: PA-01544-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

April 2024 – März 2027

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Parkplätze vorhanden
- Ausstellung auf über 10.000 m²
- 150 Großgeräte: Panzer, Geschütze und Fahrzeuge, Exponate wie Uniformen, Orden, Waffen, ungepanzerte Fahrzeuge, Funkgeräte und Militärspielzeug
- Multimediaguide in mehreren Sprachen
- Onlinetickets buchbar
- Cafeteria mit Getränken und Snacks

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für Gäste nutzbaren Räume/Bereiche und Einrichtungen sind stufenlos erreichbar.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 80 cm breit oder es gibt alternative Wege.
- Es ist mindestens ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Exponate im Sitzen einsehbar.
- Informationen werden schriftlich und teilweise akustisch vermittelt.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es ist ein Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- Alle Bereiche sind stufenlos zugänglich.
- Alle Durchgänge/Türen und Wege sind mindestens 80 cm breit.
- Die Bewegungsflächen betragen überall mindestens 120 x 120 cm.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Der Beratungstresen ist höchstens 80 cm oder es gibt eine alternative Möglichkeit der Kommunikation im Sitzen.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches von mindestens einer Seite anfahrbar ist (mindestens 80 cm).

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es gibt einen akustischen Alarm im Gebäude, dieser wird nicht optisch bestätigt.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich und akustisch vermittelt.
- Es sind Tische mit heller und blendfreier Beleuchtung in der Cafeteria vorhanden, an denen keine Lampen stehen oder hängen, die das Gesichtsfeld einschränken.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde willkommen.
- Es sind keine Hindernisse vorhanden.
- Alle Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen über die Exponate müssen akustisch oder taktil (Brailleschrift, Prismenschrift) vermittelt werden.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name und Logo sind von außen klar erkennbar.
- Informationen über die Exponate werden in Leichter Sprache oder mit fotorealistischer Darstellung vermittelt.
- Informationen, die der Orientierung dienen sind bildhaft oder in leichter Sprache aufbereitet.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



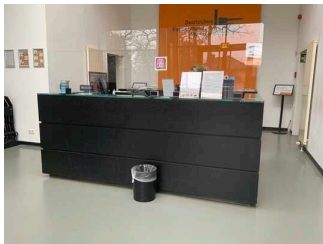
Parken

©Guido Frank



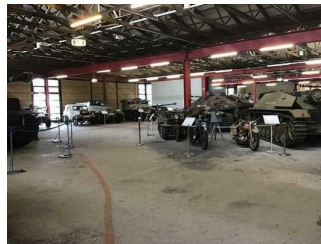
Eingang

©Guido Frank



Kasse

©Guido Frank



Ausstellungshalle 1

©Guido Frank



Ausstellungshalle 2

©Guido Frank



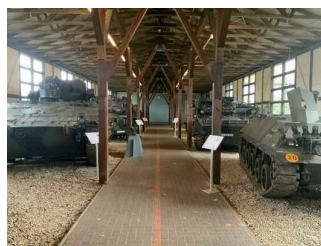
Ausstellungshalle 2

©Guido Frank



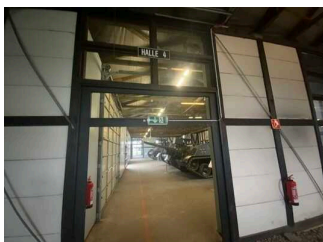
Ausstellungshalle 3

©Guido Frank



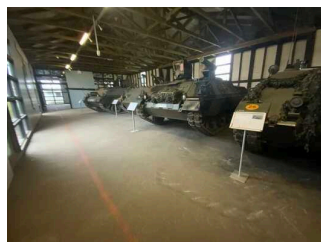
Ausstellungshalle 3

©Guido Frank



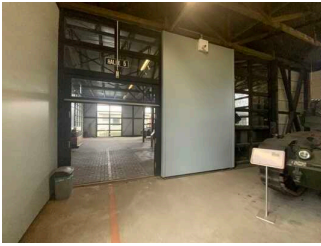
Ausstellungshalle 4

©Guido Frank



Ausstellungshalle 4

©Guido Frank



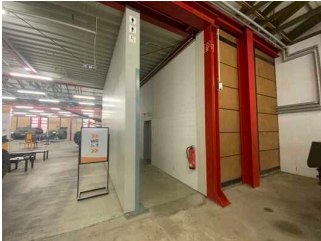
Ausstellungshalle 5

©Guido Frank



Ausstellungshalle 5

©Guido Frank



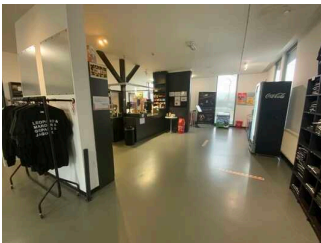
Öffentlich gekennzeichnetes WC in Halle 1

©Guido Frank



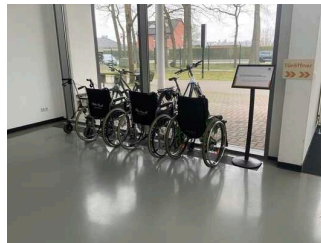
Öffentlich gekennzeichnetes WC in Halle 1

©Guido Frank



Cafeteria mit Museumsshop

©Guido Frank



Technische Hilfsmittel

©Guido Frank



Bedienelemente / Leitsystem

©Guido Frank

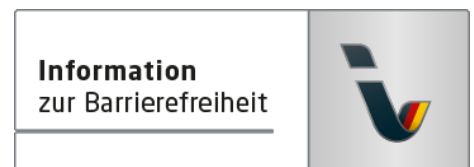
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

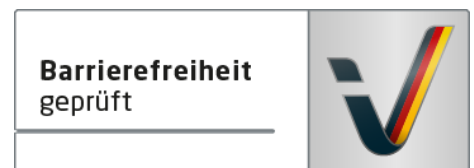
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

